

## Tätigkeitsbericht der Bundesnotarkammer im Jahre 2012 –

### VII. Deutsches Notarinstitut

(Anschluss an den Tätigkeitsbericht 2011, DNotZ 2012, 571 – 572)

#### 1. *DNotI-Online-Plus*:

Neben der frei zugänglichen Homepage unterhält das DNotI seit 1.10.2008 eine nur Notaren zugängliche Internet-Datenbank „*DNotI-Online-Plus*“. Ebenso wie im vergangenen Jahr ist im Jahr 2012 erneut eine Steigerung (= + 15,13 %) bei den Abrufzahlen zu verzeichnen. Im Jahr 2012 wurden insgesamt 87.532 Dokumente (2011: 76.031; 2010: 57.260) heruntergeladen. Die Datenbank beinhaltet derzeit ca. 12.850 Gutachten, 14.200 Dokumente zur Rechtsprechung, ca. 500 Arbeitshilfen und mehr als 4.450 Literaturhinweise.

#### 2. *Anfragedienst*:

a) Der *Gutachtendienst* stand auch im Berichtszeitraum 2012 im Zentrum der Tätigkeit des Deutschen Notarinstituts. Im Jahr 2012 wurden 7.700 Gutachtenanfragen gestellt (= Rückgang von 1,91 % gegenüber dem Jahr 2011 mit 7.850 Gutachtenanfragen).

Die Verteilung der Gutachtenanfragen auf die einzelnen Rechtsgebiete entspricht im Wesentlichen der Verteilung der Vorjahre:

35,40 %	(Vorjahr: 35,06 %)	Immobilienrecht/allgemeines Referat
21,06 %	(Vorjahr: 21,57 %)	Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht
25,09 %	(Vorjahr: 25,95 %)	Internationales Privatrecht und Ausländisches Recht
17,31 %	(Vorjahr: 16,36 %)	Erb- und Familienrecht
1,13 %	(Vorjahr: 1,07 %)	Sonderrecht der neuen Bundesländer

Die Qualität der Gutachten wurde von den anfragenden Notaren mit einer Durchschnittsnote von 1,125 bewertet (Vorjahr: 1,148), die Bearbeitungszeit mit einer Durchschnittsnote von 1,052 (Vorjahr: 1,068), jeweils auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

b) Die Anzahl der *Literaturrecherchen* sind im Jahr 2012 wieder leicht um 1,17 % angestiegen (4.647 Anfragen im Jahr 2012 – gegenüber 4.593 im Jahr 2011). Bei Literaturrecherchen übersendet das Deutsche Notarinstitut den Notaren Entscheidungen, Aufsätzen oder Auszüge aus Fachbüchern.

#### 3. *Publikationen*:

a) Zweimal im Monat erschien der allen deutschen Notaren zugestellte *DNotI-Report* (mit ausgewählten Gutachten, Zusammenfassungen wichtiger notarrelevanter Urteile, Aktuellem und Literaturhinweisen).

Für die Vorabveröffentlichung in Form eines kostenlosen *Newsletters* „*DNotI-Report*“, die seit Oktober 1999 erfolgt, waren 2012 insgesamt 1.293 Notare angemeldet.

b) In der im C.H. Beck-Verlag herausgegebenen „*DNotI-Schriftenreihe*“ erschien im April 2012 folgender Band:

- Remien/Herrler/Limmer: Gemeinsames Europäisches Kaufrecht für die EU? – Analyse des Vorschlags der Europäischen Kommission für ein optionales Europäisches Vertragsrecht vom 11. Oktober 2011

#### **4. Internet:**

- a) Im Jahr 2012 erfolgten insgesamt 1.460.224 Zugriffe auf die *Internetseiten* des Deutschen Notarinstituts (2011: 1.419.553– entspricht einer Steigerung von 2,87 %).

Derzeit lassen sich 1.200 Notare durch den seit Januar 2007 bestehenden *Newsletter* „*Neu auf der DNotI-Homepage*“ wöchentlich über alle neu auf die DNotI-Homepage eingestellten Informationen unterrichten (insbes. Gesetzesänderungen und neue Urteile sowie neu eingestellte Links).

#### **5. Mitarbeiter:**

- a) Das DNotI beschäftigte im Jahr 2012 16 Juristen (davon sechs in Teilzeit), 13 nichtjuristische Mitarbeiter (davon sieben in Teilzeit und eine Auszubildende) sowie mehrere (insbes. studentische) Hilfskräfte.
  
- b) Dem Beirat gehören folgende Mitglieder an:
  - Rechtsanwalt und Notar Axel *Adamietz*, Bremen (Beiratsvorsitzender)
  - Notar Dr. Thomas *Baumann*, Würzburg
  - Notar Dr. Norbert *Frenz*, Kempen
  - Notar Prof. Dr. Peter *Limmer*, Würzburg
  - Rechtsanwalt und Notar Karl-Heinz *Rennert*, Dortmund
  - Rechtsanwalt und Notar Dr. Ernst Wolfgang *Schäfer*, Frankfurt